

Niederschrift

über die Sitzung am Donnerstag, 08.06.2006
im Kreishaus Borken

Anwesend:

Vorsitz:

Landrat Gerd Wiesmann

Mitglieder:

Eckart Ballenthin	Stadtlohn	
Hubert Bestert	Südlohn	Vertretung für Paul Lensing
Roman Cebaus	Stadtlohn	
Dietmar Eisele	Ahaus	Vertretung für Gertrud Welper
Magdalene Garvert	Rhede	
Hermann Horstick	Gescher	
Hans Hund	Bocholt	
Irmgard Kerkhoff	Rhede	
Elisabeth Lindenhahn	Raesfeld	
Hans Theo Peschkes	Bocholt	
Martin Schmitz	Gescher	
Ursula Schulte	Vreden	
Winfried Sperlbaum	Borken	Vertretung für Clemens Voß
Wilhelm Stilkenbäumer	Reken	
Gerhard Temminghoff	Vreden	Vertretung für Rudolf-Josef Schmitz
Heinz-Josef Tönnes	Heiden	
Gabriele Wahle	Ahaus	

Vertreter/innen der Verwaltung:

Kreisdirektor Werner Haßenkamp	
Ltd. Kreisbaudirektor Hubert Grothues	
Ltd. Kreisveterinärdirektor Dr. Albert Groeneveld	zu TOP 12 und 13.1
Wilfried Kersting	
Burkhard Venhues	
Kirsten Tenspolde	

Punkt 2: Eröffnungsbilanz zum 01.01.2006
Vorlage: 0131/2006

Berichterstatter: Kreisdirektor Werner Haßenkamp

Kreisdirektor Werner Haßenkamp bietet an, für alle Kreistagsmitglieder Informationsveranstaltungen zur Eröffnungsbilanz durchzuführen, in denen die Bilanz inhaltlich vorgestellt werde und offene Fragen diskutiert werden könnten.

Beschluss: einstimmig

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, Folgendes zu beschließen:

Die Eröffnungsbilanz wird an den Rechnungsprüfungsausschuss zur Prüfung gem. § 92 V GO weitergeleitet.

Punkt 3: Verabschiedung einer Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen in Kindertageseinrichtungen
Vorlage: 0108/2006

Berichterstatter: Kreisdirektor Werner Haßenkamp

Landrat Gerd Wiesmann stellt Einvernehmen fest, die Erörterung der Tagesordnungspunkte 3 und 4 in der Sitzung des Kreistages vorzunehmen.

Beschluss: Ohne Beschluss

Punkt 4: Verabschiedung einer Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen in Tagespflege
Vorlage: 0118/2006

Berichterstatter: Kreisdirektor Werner Haßenkamp

Beschluss: Ohne Beschluss

Punkt 5: Einrichtung der regionalen Nahverkehrsgemeinschaft Münsterland (RNVG); Abschluss einer mandatierenden Vereinbarung
Vorlage: 0114/2006

Berichterstatter: Ltd. Kreisbaudirektor Hubert Grothues

Beschluss: Ohne Beschluss

**Punkt 6: Abschluss einer neuen Rahmenvereinbarung für den Verein "Biologische Station Zwillbrock e.V."
Vorlage: 0136/2006**

Berichterstatter: Ltd. Kreisbaudirektor Hubert Grothues

Beschluss: Ohne Beschluss

**Punkt 7: Errichtung eines interkommunalen Bauhofes sowie eines Krisenzentrums in Gescher-Estern
Vorlage: 0146/2006**

Berichterstatter: Ltd. Kreisbaudirektor Hubert Grothues

Beschluss: Ohne Beschluss

**Punkt 8: Bestellung einer Rechnungsprüferin
Vorlage: 0142/2006**

Berichterstatter: Landrat Gerd Wiesmann

Beschluss: einstimmig

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, Folgendes zu beschließen:
Frau Silke Hagewiesche wird zur Rechnungsprüferin bestellt.

**Punkt 9: Assessment Center Schule und Beruf
Antrag der SPD-Fraktion vom 27.05.2006
Vorlage: 0139/2006**

Berichterstatter: Fraktionsvorsitzende Ursula Schulte

Kreisausschussmitglied Tönnes schlägt vor, zunächst die Auswertung des als Pilot-Projekt geführten Bundesprogramms abzuwarten.

Kreisdirektor Werner Haßenkamp hebt hervor, nach der Auswertung der Pilotphase müsse außerdem geklärt werden, ob das Projekt eventuell durch die Kompetenzcheck-Initiative ersetzt werde.

Landrat Gerd Wiesmann stellt Einvernehmen fest, den vorliegenden Antrag der SPD-Fraktion an den Ausschuss für Schule, Bildung, Kultur und Sport zu verweisen.

Punkt 10: Einrichtung einer Lenkungsgruppe/ Beirates zur Begleitung der Bildungsstudie
Antrag der SPD-Fraktion vom 27.05.2006
Vorlage: 0140/2006

Berichterstatter: Fraktionsvorsitzende Ursula Schulte

Kreisausschussmitglied Schulte erklärt, die SPD-Fraktion beantrage die Einrichtung einer Lenkungsgruppe/ eines Beirates zur Begleitung der Bildungsstudie.

Beschluss: 4 Ja-Stimmen
12 Nein-Stimmen
1 Enthaltung

Damit ist der Antrag der SPD-Fraktion abgelehnt.

Punkt 11: Kürzung der beruflichen Eingliederungsmaßnahmen um zwei Millionen Euro durch den Bund
Antrag der Fraktion Bündnis 90/ DIE GRÜNEN vom 06.06.2006
Vorlage: 0145/2006

Berichterstatter: Kreisausschussmitglied Dietmar Eisele

Kreisausschussmitglied Stilkenbäumer merkt an, der Bundeshaushalt sei noch nicht verabschiedet. Der Kreis solle nicht schon Auffangstrukturen schaffen, bevor die tatsächliche Finanzlage geklärt sei.

Kreisausschussmitglied Eisele schlägt vor, den Antrag nach der Sommerpause im Ausschuss für Arbeit, Soziales und Gesundheit zu beraten, wenn die Kürzungen tatsächlich eintreten sollten.

Kreisdirektor Werner Haßenkamp betont, Folge der Kürzung wäre ein sofortiger Stopp aller Eingliederungsmaßnahmen im Kreis. Diese Konsequenz müsse auch nach außen deutlich gemacht werden.

Landrat Gerd Wiesmann stellt Einvernehmen fest, den Antrag der Fraktion Bündnis 90/ DIE GRÜNEN an den Ausschuss für Arbeit, Soziales und Gesundheit zu verweisen und die Verwaltung zu beauftragen, bis zur Sitzung des Kreistages am 22.06.2006 einen Entwurf eines Resolutionstextes vorzulegen.

Punkt 12: 1. Controllingbericht 2006
Vorlage: 0113/2006

Berichterstatter: Kreisdirektor Werner Haßenkamp

Kreisausschussmitglied Sperlbaum erkundigt sich nach den Ursachen für den Anstieg der Anzahl der Bedarfsgemeinschaften. Außerdem bitte er darum, den Kreistag regelmäßig über die aktuellen SGB II-Fallzahlen zu unterrichten.

Auf Anfrage von Kreisausschussmitglied Schulte antwortet Kreisdirektor Werner Haßenkamp, der Kreis sei bei der Entstehung der Familienzentren nicht beteiligt worden. Vielmehr handele es sich um ein Landesverfahren, das direkt zwischen dem Land und dem jeweiligen Träger abgewickelt worden sei.

Auf Anfrage von Kreisausschussmitglied Sperlbaum informiert Ltd. Kreisveterinärdirektor Dr. Groeneveld, ein Großteil der Kosten der Bekämpfung der Schweinepest werde durch die

Tierseuchenkasse und EU-Gelder abgedeckt. Der beim Kreis Borken verbleibende Kostenanteil setze sich aus Sachleistungen und Personalkosten zusammen und belaufe sich auf rund 400.000 €. Ob hierfür eine anteilige Kostenübernahme durch die Tierseuchenkasse erfolge, sei derzeit noch offen.

Beschluss: einstimmig

Der Kreisausschuss nimmt die Ergebnisse des 1. Controllingberichtes zum 30.04.2006 zur Kenntnis.

Punkt 13: Mitteilungen der Verwaltung

Punkt 13.1: Schweinepest

Ltd. Kreisveterinärdirektor Dr. Groeneveld berichtet, es seien insgesamt 187 Bestände mit insgesamt 93.000 Schweinen gekeult worden. Am 23. Mai 2006 sei die Keulung abgeschlossen worden. Momentan liefen die Fristen zur Aufhebung der Schutzgebiete. Im Beobachtungsgebiet seien nach dem 20. Tag der Frist klinische Untersuchungen in allen 425 Beständen durchgeführt worden. Aktuell würden bis Ende nächster Woche 14.000 Blutproben gezogen. Bei negativen Testergebnissen werde dann mit den klinischen Freigabeuntersuchungen in allen 425 Beständen begonnen.

Im Kreis Recklinghausen sei der Sperrbezirk im April 2006 geräumt worden. Seither seien keine neuen Fälle aufgetreten.

Nach Aufhebung der Sperrbezirke müsse die Tierseuchenbekämpfung in Zusammenarbeit mit den Beteiligten ausgewertet werden. Für Alternativen wie die Impfung sei eine Änderung der rechtlichen Bedingungen innerhalb der EU erforderlich. Ein einheitliches Votum der Mitgliedsstaaten sei vermutlich schwer zu erreichen, da wirtschaftliche Interessen stark betroffen seien.

Punkt 14: Anfragen

Punkt 14.1: Inanspruchnahme von Elternzeit in der Kreisverwaltung Borken
Anfrage der SPD-Fraktion vom 27.05.2006
Vorlage: 0141/2006

Kreisausschussmitglied Lindenhahn ergänzt die Anfrage der SPD-Fraktion um die Frage

8. Wie viele Heimarbeitsplätze gibt es?

Landrat Gerd Wiesmann sagt zu, diese Frage zusammen mit den übrigen, bereits schriftlich vorliegenden in der Sitzung des Kreistages am 22.06.2006 zu beantworten.

Punkt 14.2: Radweg an der K 18 in Vreden

Auf Anfrage von Kreisausschussmitglied Schulte informiert Landrat Gerd Wiesmann, der Radweg entlang der K 18 in Vreden-Lünten stehe auf Platz 15 der Prioritätenliste des Landes. Eine Beschleunigung des Verfahrens durch eine finanzielle Beteiligung der Kommune könne nicht erreicht werden, da ohnehin immer eine Mitfinanzierung sichergestellt sein müsse. Hilfreich könne jedoch sein, wenn der notwendige Grundstückskauf schon weitgehend geklärt werde.

Landrat Gerd Wiesmann schließt die Sitzung um 18:55 Uhr.

gez.
Gerd Wiesmann

gez.
Kirsten Tenspolde